

Eine neue Handballhalle in Gümligen ist geplant:

Ein Meilenstein

Für Muri bei Bern ist laut dem Leitbild der Gemeinde «Kultur, Freizeit und Sport» von grosser Bedeutung. Deshalb steht Muri mit «Begeisterung und Power» (Hans-Rudolf Saxer) hinter dem Projekt des BSV Bern-Muri, im Moos eine Sporthalle zu bauen.

Anlässlich einer Medienkonferenz erläuterten Gemeindepäsident Hans-Rudolf Saxer, Willy Glaus, Präsident des Verwaltungsrats des BSV Bern-Muri AG, Daniel Buser, Präsident des Stiftungsrats der Stiftung Jugendförderung Berner Handball, und Sven Stucki, Architekt, das Projekt einer Sporthalle im Moos (gleich neben der existierenden Turnhalle). Aus der Sicht der Gemeinde hat das Projekt grosse Vorteile:

- Markante Verbesserung der Hallenkapazität für Breiten- und Spitzensport.
- Zentrale, zonenkonforme Lage.
- Vorbildliche Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Hand und Privaten (public private partnership).
- Keine zusätzlichen Investitions- und Betriebskosten.
- Ersatz für Schrebergärten in unmittelbarer Nähe vorhanden, weitere Profilierung von Muri als «Sport-Gemeinde».

Warum eine eigene BSV-Sporthalle?

Sie ist wichtiger Bestandteil der BSV Vision 2014/15:

- Stärkung der Struktur mit Einstellung eines vollamtlichen Geschäftsführers.
- Stärkung der Nachwuchsarbeit mit Gründung der Jugendstiftung.
- Eigene Sporthalle erstellen und betreiben.

Vorteile einer eigenen Sporthalle als Home-Basis:

- Volle Flexibilität beim Ansetzen von Heimspielen (die Mooshalle ist eine Turn-, keine Evenhalle).
- Optimale Eventmöglichkeiten bei Heimspielen = bessere Vermarktung des BSV.
- Mit der Halle kann die stark gestiegene Nachfrage nach Trainingseinheiten der Juniorenmannschaften befriedigt werden (die Wankdorfhalle ist überbelegt)

Das primäre Projekt Siloah mit der ISB konnte nicht umgesetzt werden:

- Die ISB zog sich Anfang August von den Verhandlungen zurück (das Projekt einer gemeinsamen Halle ist gescheitert. Die ISB wurde von Amerikanern gekauft, welche diese Fusion nicht wollte. Willy Glaus: «Heute sind wir glücklich über diese Lösung».

Jetzt liegt ein neues Projekt mit der Gemeinde Muri als Partner vor:

- Potenzial für ein attraktives Sportzentrum Moos.

Das Konzept im Überblick

Sporthalle primär für Ballsportarten:

- Zwei Sportarten: Handball und Unihockey.
- Lokalisation direkt neben der Mooshalle.
- Zuschauerkapazität: rund 2'000 Zuschauer.
- Moderne Infrastruktur: Gastronomie mit VIP--Zone, Medien- und Krafraum.
- Geschäftsstelle des BSV Bern-Muri.

Gemeinde erteilt Baurecht an Stiftung Jugendförderung:

- Beschluss durch Grossen Gemeinderat.

Stiftung Jugendförderung:

- Baut die Sporthalle und wird Eigentümerin der Sporthalle.
- Vermietet die Sporthalle an den BSV und andere Mieter.

Die Sporthalle bildet mit der heutigen Mooshalle eine betriebliche Einheit:

- Attraktives Sportzentrum Moos.
- Gute Erschliessung durch ÖV und ausreichend vorhandene Parkplätze.

Wichtig: Realersatz für heutige Schrebergärten:

- Verschiebung um ca. 200 m nach Westen.

Finanzierung der Sporthalle

Baukosten: 10–12 Millionen CHF (die ISB-Halle hätte 15 Millionen gekostet)

- Aktuelle Schätzung.

Stiftung Jugendförderung als Bauherrin:

- Ist verantwortlich für das gesamte Projekt.
- Reicht das Baugesuch ein.
- Beschafft die notwendigen finanziellen Mittel für Bau und Betrieb.
- Erstellt Sporthalle und wird Eigentümerin.

Finanzierung durch breit abgestütztes BSV-Umfeld:

- Privatwirtschaftliche Realisierung durch den Standort Bern.
- Antrag auf Ausrichtung eines Beitrages aus dem

Sportfonds des Kantons Bern.

- Antrag auf NASAK-Unterstützung via BASPO /Magglingen.
- Einbindung des Schweizerischen Handballverbandes (SHV) und von Swiss Unihockey.
- Schaffung eines Nationalen Leistungszentrums für Handball und Unihockey.

Ein Sportzentrum mit nationaler Ausstrahlung

Es entsteht das neue Sportzentrum Moos, bestehend aus:

- der neuen Sporthalle
- der heutigen Mooshalle
- dem Zivilschutzzentrum
- erfüllt die NASAK-Kriterien (wichtig für finanzielle Unterstützung).

Verwendungszwecke:

- Meisterschafts- und Playoffspiele Handball und Unihockey.
- Europacup- und Champions League-Spiele.
- Länderspiele Handball und Unihockey.
- Turniere (mit Benützung der Unterkünfte).
- Kurse und Trainingslager (mit Benützung der Unterkünfte).
- Andere Anlässe (Gemeindeveranstaltungen, Kulturveranstaltungen etc.).

DSC



BSV-Präsident Willy Glaus.

Bilder: DSC



Gemeindepäsident Hans-Rudolf Saxer mit Prof. Daniel Buser, Stiftungsratspräsident Jugendförderung Berner Handball.

Vereine, Organisationen

Quartierverein Melchenbühl: _____

Adventsanlass

Am letzten Samstag trafen sich Bewohner und Bewohnerinnen des Melchenbühlquartiers zum gemütlichen Adventsanlass.

Dieses Jahr hatten wir Gastrecht bei Margot und Alfred Trummer. Man konnte wieder einmal gemütlich mit den Nachbarn plaudern und sich dabei mit Suppe, Tee, Apérogebäck und Feuerzangenbowle verwöhnen lassen. Musikalisch begleitet wurde der Anlass von Susanne Morgenegg mit ihrer Panflöte.

Ein Dankeschön den Gastgebern sowie allen, die einen Beitrag an den Anlass geleistet haben. Der Vorstand wünscht Allen schöne Festtage und freut sich auf viele weitere gemütliche Treffen im nächsten Jahr.

Der Vorstand